

Fröhliche Weihnacht überall

Realschüler gestalten Weihnachtsfeier im Kreissenorenheim - Lieder und Musikstücke

Zum 27. Male gestalteten Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Realschule Rain mit Musikstücken und Liedern eine Weihnachtsfeier im Kreissenorenheim Rain. Und wie jedes Jahr hatten sie auch Geschenke mitgebracht: Diesmal waren es getöpferte Schalen.



Pflegedienstleiterin Maria Werner und Heimleiterin Paula Mandlmeier begrüßten die Schülerinnen und Schüler, die zusammen mit ihren Lehrkräften, Schulleiter Dr. Andreas Mack und Sekretärin Christa Wintermayr gekommen waren. Frau Werner betonte: „Alle freuen sich auf Weihnachten, auf das Fest des Friedens.“ Pfarrerin Ingrid Gottwald-Weber zitierte das bekannte Weihnachtslied „Es ist ein Ros’

entsprungen“ und folgerte daraus, dass sich jeder nach einer Blume sehne. Die Rose in diesem Kirchenlied bedeute aber, dass Jesus als Gottes Sohn auf die Erde gekommen sei. Pfarrer Paul Großmann merkte an, dass der heilige Josef bei Krippendarstellungen nicht dem ihm gebührenden Rang einnehme. Er stehe zu Unrecht in einer Ecke des Stalls. Landrat Stefan Rößle warf einen Blick zurück in die fünfziger und sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Damals sei man froh gewesen, wenn man „ein Dach überm Kopf“ gehabt habe und wenn es kleine Geschenke gegeben habe. Damals wie heute aber freue man sich über Weihnachten, weil man Zeit zum Innehalten und zum Nachdenken habe. Das große Fest verbreite auch „Mut, Hoffnung und Zuversicht“. Rains 1. Bürgermeister Gerhard Martin griff den Text des Lieds „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“ auf, das von der Realschul-Band „Music Train“ zu Beginn der Feier gespielt worden war. Mit „Christuskind“ könne heutzutage auch ein Mensch gemeint sein, der einem Gutes tue.

Nicht nur die Realschulband (Leitung: Jutta Burger und Jörg Weinmüller) gefiel mit ihrem sauberen Spiel von weihnachtlichen Weisen, auch der Chor (Susanne Niedermeier) trug mit einigen Liedern zum Gelingen der Feierstunde bei, wie etwa mit „Über uns, da leuchtet ein Stern“ und „Fröhliche Weihnacht überall“. Die Heimbewohner mit ihren Angehörigen spendeten dankbaren Beifall. Frau Werner bedankte sich bei allen Mitwirkenden von der Realschule, für die Grußworte und für die Geschenke, getöpferte Schalen, die von einigen Schülerinnen und Schülern übergeben wurden.



Foto:

Zum 27. Male gestalteten Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Realschule Rain im Kreissenorenheim mit Liedern und Musikstücken eine Weihnachtsfeier. Am Schluss übergaben Realschulrektor Dr. Andreas Mack (2. von rechts), die Schülerinnen Julia Keller (vorne links) und Angelina Schmid, der Schüler Dennis Spiridonov und Realschullehrerin Erika Woisetschläger-Kapfer (hinten, 3. von links) getöpferte Schalen an Pflegedienstleiterin Maria Werner (hinten, 2. von links) und Heimleiterin Paula Mandlmeier (3. von rechts). Mit auf dem Bild: Rains 1. Bürgermeister Gerhard Martin (links) und Landrat Stefan Rößle (rechts).

Foto: Arloth